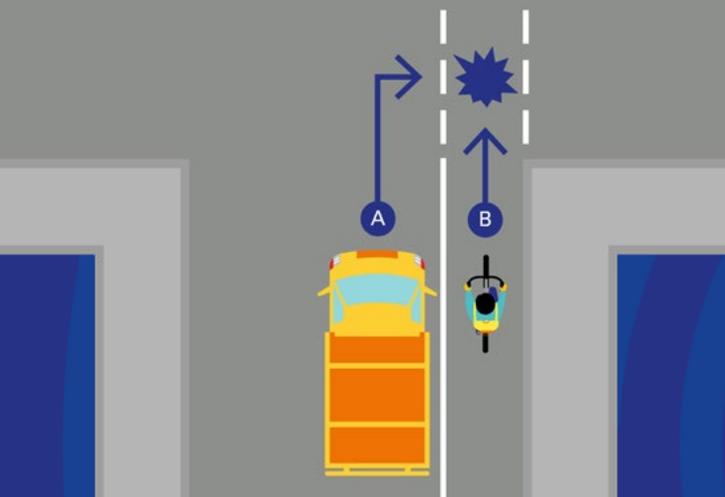




# Vision-Zero-Hero

Kostenlose Verkehrssicherheits-Workshops  
ab der 7. Klasse



Beispielgrafik aus dem Workshop: Unfallhergang

## Anmeldung und Fortbildungszertifikat

Sie können Ihre Schule auf der Webseite [muenchenunterwegs.de/hero](https://muenchenunterwegs.de/hero) für das Projekt Vision-Zero-Hero anmelden.



Den teilnehmenden Lehrkräften wird ein Fortbildungszertifikat durch das Mobilitätsreferat ausgestellt.

## Die Umsetzung der Workshops in Ihrer Schule

Im Auftrag des Mobilitätsreferats führt die VeKoSi GmbH zur Veranschaulichung einen beispielhaften Musterworkshop in Ihrer Schule durch. Diesen können die Lehrkräfte kostenlos besuchen, die mit einer Klasse an dem Projekt teilnehmen werden. Der Musterworkshop dauert dreieinhalb Stunden und wird im Klassenverband durchgeführt. Im Nachgang können Sie beliebig viele Workshops an Ihrer Schule durchführen.

Die Bereitstellung und Lieferung der Materialien erfolgt für Sie kostenlos. Während des Projektzeitraums verbleiben die Materialien in der Schule, damit die Workshops von den Lehrkräften selbstständig fortgeführt werden können. Nach Abschluss des Projektes werden die bereitgestellten Materialien wieder abgeholt.

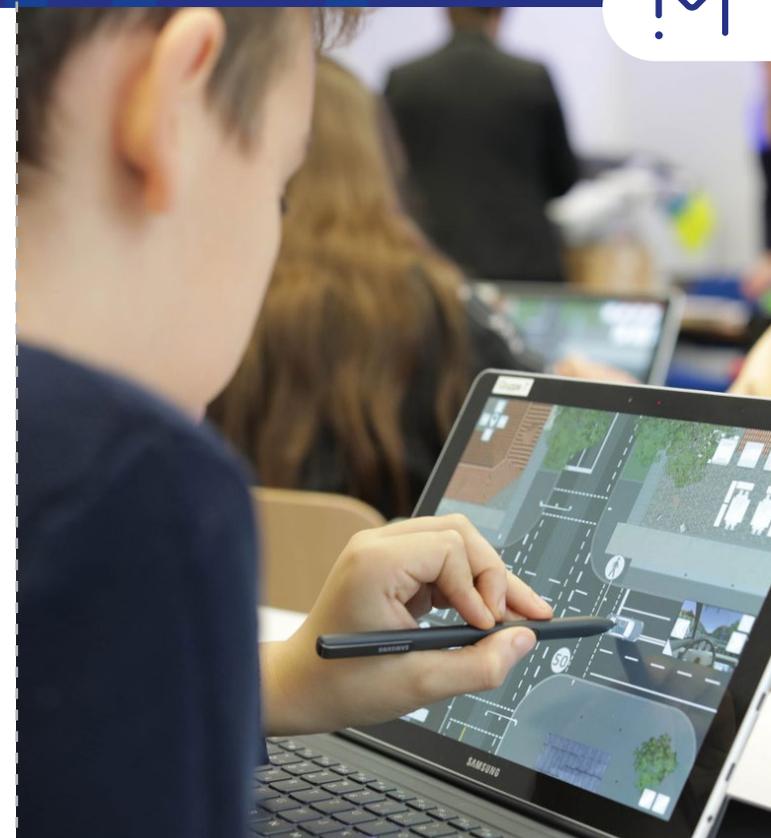
Das Projekt Vision-Zero-Hero wird im Auftrag des Mobilitätsreferates von der VeKoSi GmbH umgesetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
VeKoSi GmbH  
[hero@muenchenunterwegs.de](mailto:hero@muenchenunterwegs.de)  
Telefon: 08851 9403 054

### Impressum

Landeshauptstadt München  
Mobilitätsreferat  
Marienplatz 8  
80331 München  
[schule.mor@muenchen.de](mailto:schule.mor@muenchen.de)

Grafische Gestaltung und Abbildungen:  
BOK + Gärtner GmbH  
Fotos: LHM, Jožvaj  
Gedruckt auf Recyclingpapier  
Stand: Dezember 2023





Ein Schüler zeichnet seinen Schulweg in eine Unfallkarte ein.

## Für mehr Verkehrssicherheit

2018 hat der Münchner Stadtrat die „Vision Zero“ beschlossen. Das Ziel dahinter: Mehr Verkehrssicherheit, damit es auf Münchens Straßen keine Toten und Schwerverletzten mehr gibt.

Eine besonders wichtige Zielgruppe sind Schüler\*innen, denn sie sind häufig zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs und daher besonders gefährdet. Das Mobilitätsreferat bietet verschiedene Mobilitätsbildungsprojekte unter Berücksichtigung des „LehrplanPLUS“ an.

## Das Projekt Vision-Zero-Hero

Bei Vision-Zero-Hero lernen Schüler\*innen in einem Workshop, wie Unfälle entstehen und was sie selbst tun können, um sicher unterwegs zu sein.



Beispielgrafik aus dem Workshop: Der tote Winkel eines Lastwagens.

## Machen Sie Ihre Schüler\*innen zu Vision-Zero-Heroes

**Im Rahmen des Projektes nimmt eine Schulklasse an einem dreieinhalbstündigen Workshop teil. In diesem lernen die Schüler\*innen,**

- wie Unfälle typischerweise entstehen.
- wie man sich verhalten muss, um sicher unterwegs zu sein.
- wo es auf ihrem Schulweg besonders häufig Unfälle gibt.
- dass sie im Straßenverkehr immer mit dem Fehlverhalten anderer rechnen müssen.
- die Perspektive zu wechseln und zu verstehen, wie andere Verkehrsteilnehmende den Straßenverkehr wahrnehmen.



Arbeit mit der Unfallssoftware im Klassenverband.

## Die Inhalte der Workshops

Die Inhalte werden alltagsnah vermittelt. So zeichnen die Jugendlichen beispielsweise ihren Schulweg in eine Unfallkarte ein oder beobachten den Realverkehr an einer Kreuzung in Schulumgebung.

Ein besonderes Augenmerk wird auf häufige sowie schwerwiegende Gefahrenquellen gelegt. So wird etwa besprochen, was es mit dem "toten Winkel" auf sich hat oder auf die Gefahren durch das Tragen von Kopfhörern im Straßenverkehr hingewiesen.

Mit Hilfe einer Unfallssoftware stellen die Jugendlichen Unfallkonstellationen nach und können die verschiedenen Perspektiven der Unfallbeteiligten einnehmen, wie zum Beispiel die Perspektive aus einem Lastwagen heraus.